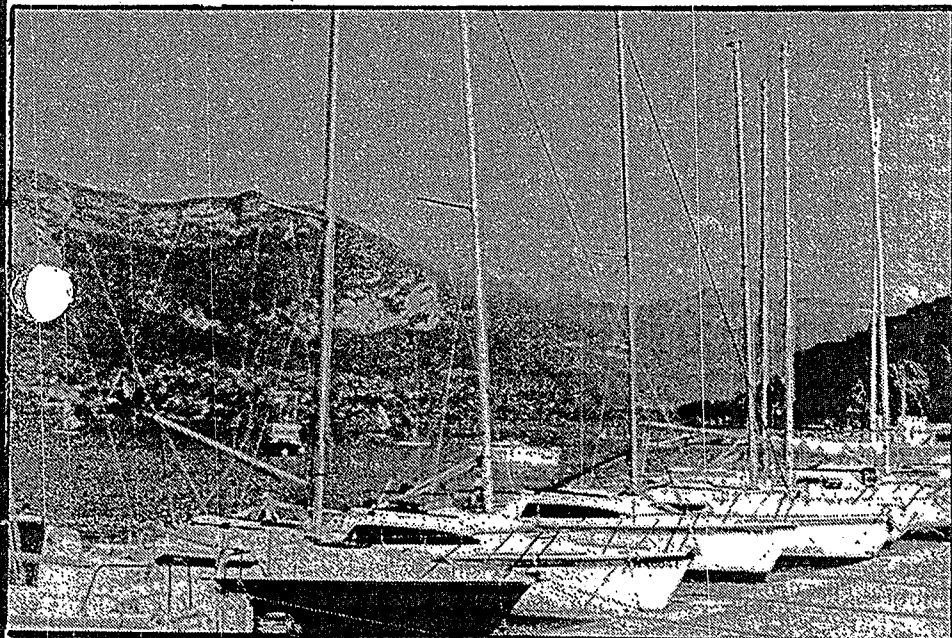


NOVEMBER 90

WWS

WIRTSCHAFTS



Das Ferienziel 1991: ANNECY!

AUS DEM INHALT:

Das Streiflicht:  
Wie soll der Turner leben?  
Urlaub für junge Leute: 1991: Annecy!  
Seniorenport: Zum Spielen nie zu alt!  
Interviews mit Ina von Dunten & Sabrina  
1991: 90 Jahre TVE!  
Bambini-Schwimmer:  
Toll in Form!  
Eine Reise ins All  
Erfolge für Volleyball-Damen  
Engagement macht Spaß!

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EINIGKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF  
postfach 17 01 27 4300 essen 17

41

## Einkaufs- und Dienstleistungsleitfaden

Alarmanlagen	Stefan Farwick GmbH	S.12	Kleinmöbel	Möbel-Kollektion	S.18
Antennenbau	Gohr u. Pieper	S. 6	Kundendienst	Johannes Brauksiepe	S.20
ASU	Reifen Engelhardt	S.18	Kunstgewerbe	Möbel-Kollektion	S.18
Auto	Reifen Engelhardt	S.18	Küchen	Möbel-Kollektion	S.18
<b>B</b>			<b>M</b>		
Bank	Sparkasse Essen	S.10	Miederwaren	Manfred Lamprecht	S.20
Bauklempner	Stefan Farwick GmbH	S.12	Messerschleifen	M. Chossa	S.18
Bausparen	Spar-u.Darlehnskasse	S.14	Mode f.Frauen	Manfred Lamprecht	S.20
Bayr. Biere	Michael Michel GmbH	S. 8	Mode f.Frauen	Manfred Lamprecht	S.20
Beleuchtungs- technik	Stefan Farwick GmbH	S.12	Möbel	Möbel-Kollektion	S.18
Blumen	Blumen Streicher	S. 4	<b>N</b>		
Brandmelde- anlagen	Stefan Farwick GmbH	S.12	Nachtspeicher- Anlagen	Stefan Farwick	S.12
Bürobedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Nachtwäsche	Manfred Lamprecht	S.20
Büromöbel	H.W. Kraska GmbH	S. 4	<b>P</b>		
<b>D</b>			Papierbedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4
Drucksachen	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Partyservice	Hahn	S.16
Duschkabinen	Johannes Brauksiepe	S.20	<b>R</b>		
<b>E</b>			Reifen	Reifen Engelhardt	S.18
Elektrospe- zialist	Johannes Brauksiepe	S.20	Rohrbruch- spezialist	Johannes Brauksiepe	S.20
Elektro- technik	Stefan Farwick GmbH	S.12	<b>S</b>		
<b>F</b>			Sanitärana- gen	Johannes Brauksiepe	S.20
Familien- feiern	Jürgen Brauksiepe	S.22	Satellit-TV	Gohr & Pieper	S. 6
Faßbier	Michael Michel GmbH	S. 8	Scherenschleifen	M. Chossa	S.18
Fernsehen	Gohr & Pieper	S. 6	Schilder	M. Chossa	S.18
Fleischer- fachgeschäft	Hahn	S.16	Schmuck	Verding	S.18
Fleurop	Blumen Streicher	S. 4	Sparkasse	Sparkasse Essen	S.10
Fotokopien	M. Chossa	S.18	Sparkonto	Spar-u.Darlehnskasse	S.14
Friedhofs- gärtnerei	Blumen Streicher	S. 4	Schuhe	M. Chossa	S.18
<b>G</b>			Stempel	M. Chossa	S.18
Gardinen	Manfred Lamprecht	S.20	<b>T</b>		
Geldautomat	Sparkasse Essen	S.10	Tennishalle	Geneal	S. 6
Geschenke	Möbel-Kollektion	S.18	Tennisklause	Geneal	S. 6
Gesellschafts- räume	Jürgen Brauksiepe	S.22	Tennisschule	Geneal	S. 6
Getränke- handel	Michael Michel GmbH	S. 8	Teppichböden	Manfred Lamprecht	S.20
Girokonto	Spar-u.Darlehnskasse	S.14	Tische/Bänke	Michael Michel	S. 8
Goldschmiede	Verding	S.18	TÜV-Vorbe- reitung	Reifen Engelhardt	S.18
Gravuren	M. Chossa	S.18	<b>U</b>		
<b>H</b>			Uhren	Verding	S.18
Heilwasser	Michael Michel GmbH	S. 8	Unterwäsche	Manfred Lamprecht	S.20
Heizungsspe- zialist	Johannes Brauksiepe	S.20	<b>V</b>		
Hifi	Gohr & Pieper	S. 6	Vereinsfeier	Jürgen Brauksiepe	S.22
<b>K</b>			Vermögenswirk.		
Kegelbahn	Jürgen Brauksiepe	S.22	Sparen	Spar-u.Darlehnskasse	S.14
			Versicherung	Spar-u.Darlehnskasse	S.14
			Video	Gohr & Pieper	S. 6
			<b>W</b>		
			Wartungs- dienst	Johannes Brauksiepe	S.20
			Weine	Michael Michel	S. 8

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EMMIGKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

Werbe-

schenke

Wohnbedarf

H.W. Kraska GmbH

Möbel-Kollektion

S. 4

S.18

Z

Zapfanlagen

Michael Michel

S. 8

## IMPRESSUM

Herausgeber:

turnerjugend burgaltendorf/TVE Es-  
sen-Burgaltendorf

Postfach 170127, 4300 Essen 17

Schriftleitung, Organisation, Redak-  
tion:

Dr. Martin Grimberg, Kohlenstrasse  
237, 4320 Hattingen 16

Universaldruck, 600 Ex.

Erscheinungsweise:

April, Juli, Dezember

mit Sabrina	17
Notizen & Persönliches	19
Jobs der tjb: Ein Interview mit Ina von Dunten	21
1991: 90 Jahre TVE	23
Volleyball-Damen weiterhin erfolgreich	23
Urlaub für Junge Leute 1991: Fahrt mit nach ANNECY!	24
Die Pfortflanzung	25
Das tjb-/TVE-Sportangebot	26

## INHALT

Einkaufs- u. Dienstleistungsleitfaden	2
Impressum, Inhalt, In eigener Sache	3
Engagement macht Spaß!	5
Das Streiflicht	9
Leistungsgruppe Mädchenturnen: Trainings- probleme	9
Kinderturnen für Mädchen und Jungen	10
Wie soll der Turner leben?	11
Eine Reise ins All	11
Seniorenport: Zum Spielen ist man nie zu alt!	13
Volkstrauertag am 18. November	15
BAMBINI-Schwimmkurs: Wir sind toll in Form!	17
Sportlerinnen im Gespräch: Ein Interview	

## Die Invasion

Nachdem bekannt wurde, daß Reinhilde Scnd als Leiterin der Sportangebote Mutter- und Kindturnen" (freitags, 15.00 - 16.00 h und von 16.00 - 17.00 h) aufgrund "gewisser Umstände" zu den Sommerferien (zumindest) vorläufig ausscheiden würde, läuteten bei tjb/TVE die Alarmglocken, schätzte man doch den Teilnehmerkreis dieser beiden Sportangebote auf ca. 60 Kinder und 60 Mütter. Am 22. u. 23. Mai fanden zur Lösung des Problems zwei Diskussionsrunden mit allen (20) in Frage kommenden Übungsleiterinnen statt. Außer Ursula Steinhaur zeigte jedoch niemand Neigung, eine der beiden Gruppen zu übernehmen. Einige Wochen später folgte die Bereitschaft von Sigrun Breier-Möllenberg, zusätzlich zu der von ihr geleiteten Mutter- u. Kindturngruppe (montags, 16.30 - 17.30 h) eine weitere Gruppe zu übernehmen. (Fortsetzung S. 8)

## Bürobedarf · Büromöbel

## Buch- und Offsetdruck

Unser Bürobedarf liefert alles von der Büroklammer bis zur Gesamtregistratur · Letraset  
EDV-Zubehör · Tabellierpapier · Werbepäsentate · Büromöbel in Holz, Kunststoff, Stahl  
Bürostühle · Grammer-Stühle · Kantineinrichtungen · apura-Einweghandtücher.  
Unsere Druckerei fertigt Handsatz und Fotosatz. Wir drucken, numerieren, perforieren  
und stanzen. Sonderanfertigungen von Angebotsmappen in Karton und Kunststoff.  
Entwürfe und Reproarbeiten.



Bürobedarf  
Druckerei  
**Kraska**

Nünningstraße 24  
4300 Essen 1  
Telefon (02 01) 2 94 02-0  
Telex 8 579 038  
Telefax (02 01) 29 17 79

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot  
an Schnittblumen und Topfpflanzen*



**Blumen Streicher**

4300 Essen 17 (Burgaltendorf) · Alte Hauptstr. 16 · Molleneyst. 12 · Tel. 579121



**Engagement macht  
Spaß!**  
- auch bei nur geringer Bezahlung -

Personliches Engagement über den Beruf, die Schule, die Familie, ... hinaus kann viel "geben" und macht Spaß.

Die Kostengünstigkeit von Vereins-Sportangeboten und von Angeboten zur außersportlichen Freizeitgestaltung (Jugendabende, Ferienreisen, Ausflüge, ...) beruht auf derartigem Engagement.

**Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihren Ideenreichtum und Ihre Tatkraft in eine gute Sache einzubringen?**

Der TVE Burgaltendorf und seine Kinder- und Jugendorganisation, die turnerjugend burgaltendorf, benötigen Ihr Engagement!

Gesucht werden ständig Mitarbeiter/-innen für alle Aufgabenbereiche, vom Helfer von der Helferin beim Kinderturnen über die Fachkraft für ausgefallene Sportangebote wie Yoga, Jazztanz, Judo, ... und über den/die Mitarbeiter/-in für (außersportliche) Angebote für Kinder oder Jugendliche in unserem Jugendraum "Le Point" bis hin zum/zur Organisator/-in von Sportkursen oder bis zum/zur EDV-Spezialisten/-in für die optimale Konfiguration (Arbeitsspeicherverwaltung!) unserer Personal-Computer im Büro.

**Dringend gesucht wird zur Zeit:**

ein(e) Mitarbeiter/-in für die Führungsposition

### "Sportleiter/-in" der turnerjugend burgaltendorf

Der/die Sportleiter/-in ist eine Art "Geschäftsführer/-in für den Sportbetrieb im Kinder- und Jugendbereich des Vereins" und daher für das Sportangebot und den Mitarbeiterinsatz der turnerjugend zuständig und entscheidungsbefugt, das bedeutet:

- sich informieren, was im sportpraktischen Bereich der turnerjugend geschieht, Schwachstellen ermitteln und sie zusammen mit anderen Mitarbeitern/-innen zu beseitigen versuchen
- beobachten, wo das aktuelle Sportinteresse der Bevölkerung liegt und wie es sich verändert

- neue Sportangebote, z.B. in Kursform, organisieren und anbieten
- Fachkräfte für den sportpraktischen Bereich (Helfer/-innen, Übungsleiter/-innen, Kursleiter/-innen, ...) suchen und einsetzen.

#### Stellung des/der Sportleiter/-in:

Der/die Sportleiter/-in ist eine der drei "Spitzen" der turnerjugend burgaltendorf und als solche Mitglied des Vereinsvorstandes.

Übergeordnet sind die Mitgliederversammlung und das Jugendtreffen;

nachgeordnet sind alle Mitarbeiter/-innen des sportpraktischen Bereichs der turnerjugend (Abteilungs-, u. Übungsleiter/-innen, Helfer/-innen).

Arbeitszeit und Arbeitsumfang sind individuell wählbar. Wir gehen davon aus, daß 3 Wochenstunden ausreichen.

Eine kleine Vergütung wird gezahlt.

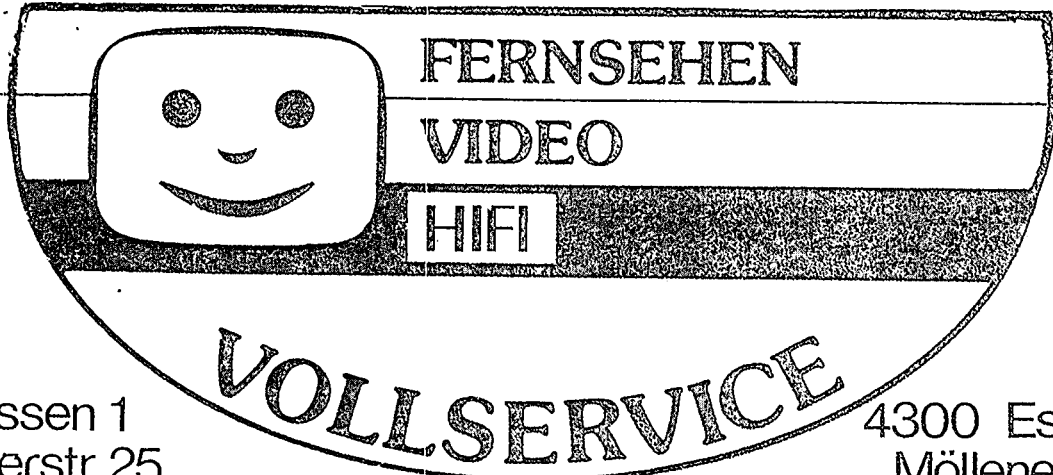
Sie sind nicht abgeneigt? Rufen Sie uns im TVE-Büro an. Wir freuen uns.

Übrigens: Auch Tips auf mögliche Interessenten können helfen.

5

IHR INNUNGSBETRIEB:

**gohr | pieper**



4300 Essen 1  
Alexanderstr. 25  
Tel. 791914

INN.-NR. E 014

4300 Essen 17  
Mölleneyst. 23  
Tel. 570403

**geneal<sup>®</sup>**

**TENNISHALLE**

**Burgaltendorf**



Moderne 5-Feld-Halle



Elastischer Boden mit Teppich  
gelenkschonend wie im Leistungszentrum des DTB

Tennisschule · Trainer

Gemütliche Tennisklausur

geneal Worringstr. 250, 4300 Essen-Burgaltendorf, ☎ 57177-0 / 5717749

**Dringend gesucht wird weiter:**

ein(e) Mitarbeiter/-in für die Führungsposition

**"TVE-Organisationsleiter/-in"**

des TVE Burgaltendorf

Der TVE hat zwei Führungspositionen "Organisationsleiter/-in":

- den/die "tjb-Organisationsleiter/-in" für den Kinder- und Jugendbereich,

- den/die "TVE-Organisationsleiter/-in" für den Erwachsenenbereich.

Die letztere Position muß neu besetzt werden, da Martin Grimberg einen mehrjährigen Auslandsjob antritt.

Der/die TVE-Organisationsleiter/-in als eine Art Geschäftsführer/-in ist für den Organisationsbereich außerhalb des Sportbetriebes zuständig, also für:

- den Einsatz von Mitarbeitern/-innen in der Organisation des TVE (ohne Sportbetrieb), Technik und Arbeitsverfahren

- Strukturfragen des Vereins.

- die Vor- und Nachbereitung der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

- die Beratung von Mitgliedern u. sportinteressierten Bürgern während der Öffnungszeiten des TVE-Büros.

Stellung des/der Organisationsleiters/-in

Er/Sie wird von der Mitgliederversammlung gewählt und nur diese ist ihm/ihr übergeordnet.

Arbeitszeit und Arbeitsumfang sind individuell wählbar. Wir gehen davon aus, daß 3 Wochenstunden ausreichen.

Eine kleine Vergütung wird gezahlt.

Sie sind nicht abgeneigt? Rufen Sie uns im TVE-Büro an. Wir freuen uns.

Übrigens: Auch Tips auf mögliche Interessenten können helfen.

Arts&Letters 9010076.GED

**Dringend gesucht wird weiter:**

ein(e) Mitarbeiter/-in im Aufgabengebiet "Öffentlichkeitsarbeit" für die Herstellung der

**Vereinszeitschrift "WURFSPIESS"**

Die turnerjugend burgaltendorf ist Herausgeberin der Vereinszeitschrift "WURFSPIESS", die 4 bis 5mal jährlich erscheint.

Die Aufgaben des/der hierfür zuständigen Mitarbeiters/-in sind:

- Planung des Inhalts der nächsten Ausgabe

- "Anfordern" von Artikeln bei den Vereinsmitarbeitern/-innen

- Zusammenstellung von Fragen für die Wurfspiess-Interviews

Sie sind nicht abgeneigt? Rufen Sie uns im TVE-Büro an. Wir freuen uns.

- Eingabe der eingegangenen Berichte und Beiträge in einen Personalcomputer (Textverarbeitungssoftware: "WordPerfect 5.1")

- Gestaltung der erfaßten Texte mit Hilfe von "WordPerfect 5.1" und der Publishing-Software "Arts & Letters Editor 3.0"

Stellung:

Der/die für den "Wurfspiess" zuständige Mitarbeiter/-in ist Mitglied des tjb-Organs "Team Organisation", das unter der Leitung des/der tjb-Organisationsleiters/-in arbeitet. Eine kleine Vergütung wird gezahlt.

- Vorbereitung der Wurfspiess-Herausgabe (Etikettieren, Versenden)

Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich, wohl aber die Bereitschaft, sich mit Hilfe anderer Vereinsmitarbeiter/-innen in hochwertige Computer-Software einzuarbeiten.

Die Arbeitszeit ist frei wählbar. Beim Arbeitsumfang gehen wir von 3 Stunden wöchentlich (= 30 Stunden pro Wurfspiess) aus.

Übrigens: Auch Tips auf mögliche Interessenten können helfen.

**Dringend gesucht wird weiter:**

ein(e) Mitarbeiter/-in im Aufgabengebiet "Öffentlichkeitsarbeit" für

**Entwurf, Gestaltung und Anfertigung von Prospekten u. Flugblättern (Einladungen etc.)**

der turnerjugend burgaltendorf

Die turnerjugend bietet ihre Leistungen (Sportangebot, außersportl. Veranstaltungen der Jugendarbeit, ...) den Mitgliedern und der Öffentlichkeit über selbstgestaltete Faltprospekte und

Flugblätter an. Die Herstellung geschieht auf die gleiche Weise wie die des Wurfspiess (s.o.). Gefragt ist Interesse am Design mit hochwertiger Computer-Software.

Stellung und Vergütung: siehe oben bei "Vereinszeitschrift"

Arbeitsumfang: ca. 2 Std. pro Woche bei freier Wahl des Zeitpunkts.

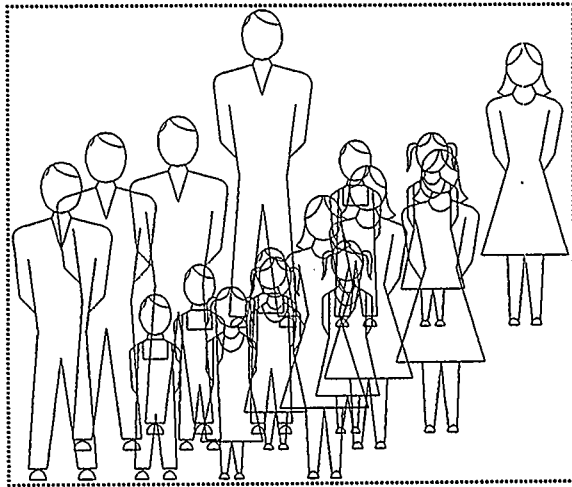
Übrigens: Auch Tips auf mögliche Interessenten können helfen.

(Fortsetzung "Die Invasion" v. S. 3)

Zwischenzeitlich war von der tjb-Organisation die Übungsleitersuche

- durch Aushänge an den Unis Bochum und Essen
- durch Artikel in Tages- und Verbraucherzeitungen und "Sport in Essen"
- durch Kontaktnahme zum Turngau Essen
- durch Kontaktaufnahme zum "Förderkreis für die Errichtung und Unterstützung von Arbeitsplätzen im Sportbereich e.V."
- durch Verfolgung aller Tips und Hinweise auf mögliche Interessenten/innen

ohne jegliche Resonanz intensiviert worden.



Als TREFFER hingegen erwies sich der später

erfolgende Hinweis von Reinhilde Send auf Heide Schrade.

Von der tjb-Organisation war inzwischen die Zielgruppe für das Mutter- und Kindturnen durch die Senkung der Altersgrenze (vorher: 2- bis 5jährige, jetzt: 2- bis 4jährige) deutlich reduziert worden. Die 5jährigen wurden per Rundschreiben zum Sportangebot "Turn & Spiel für 5jährige" (dienstags ab 15.00 h) umgeleitet.

Wie nötig diese Maßnahme war, zeigte sich, als sich nach den Sommerferien eine wahre Invasion von Müttern, Kindern und Kinderwagen auf das TVE-Büro zubewegte. Rund 55 Neuaufnahmen und 30 Wartelistenplätze wurden registriert.

Kurzum: Die Neuorganisation des Mutter- und Kindturnens ist mit den Sportangeboten:

- montags, 15.30 - 16.30 h, Gruppe A, Sigrun Breier-Möllenberg;
- montags, 16.30 - 17.30 h, Gruppe B, Sigrun Breier-Möllenberg;
- dienstags, 16.00 - 17.00 h, Gruppe C, Ursula Steinhauer (ab Januar '91 Monika Kellner);
- donnerstags, 16.00 - 17.00 h, Gruppe D, Heide Schrade

(alle in der SH "Auf dem Loh") vorläufig abgeschlossen. Alle 80 Kinder und 80 Mütter mußten sich für ein konkretes Angebot anmelden, die Steuerung erfolgt EDV-gestützt. Gesucht wird nun noch ein(e) Interessent(in) zur Leitung einer Mutter- und Kindturngruppe für Mütter mit Kindern im Alter von 1 bis 2 Jahren.

**Michael Michel GmbH**  
Getränke - Groß- und Einzelhandel  
Dilldorfer Straße 27 · 4300 Essen 15  
Tel. 0201/480315

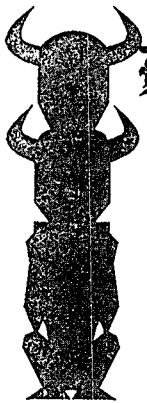
**Michael Michel GmbH**  
Getränke - Groß- und Einzelhandel  
Dilldorfer Straße 27 · 4300 Essen 15  
Tel. 0201/480315

Verschiedene Sorten  
in- und ausländische Faßbiere  
In den Größen von 10-50 Liter

**Wir vermieten**  
Kühlanlagen, Theken mit Spüle,  
fahrbare Bierwagen, Pavillions,  
Klappbänke, Klapptische,  
Gläser, Party-Planen usw.

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF  
TURNVEREIN EICKELT  
ESSEN-BURGALTENDORF





# Das Streiflicht Bayern versus Preußen

Es ist eine allgemein bekannte Tatsache, daß die Bürger des Landes Bayern klüger, schöner und zivilisierter sind als alle anderen Deutschen (wir zählen zu diesen Bürgern auch Franken und sogar Oberpfälzer, wenn auch an letzteren noch hart gearbeitet werden muß). Diese natürliche Superiorität hat nicht nur genetische, klimatische und geographische Ursachen, sondern auch historische. Selbstkritisch wie wir Bayern sind, akzeptieren wir, daß die gloria bavarica das Produkt eines Verschmelzungsprozesses ist, entstanden aus der Hau-zu-Mentalität der Boier, dem transzendental orientierten Geist der Kelten und der feinen Lebensart der Römer. Wenn es auch die regierende Staatspartei, eher den Boiern zuneigend, nicht einsehen will: Die Bayern sind das Beispiel einer Volksgruppe, die durch die positiven Einflüsse einer multikulturellen Gesellschaft zu charakterlicher Vollen- dung herangereift ist.

Ganz anders die Preußen (dieser Sammelbegriff steht – genauso wie etwa das Wort "Tiere" Elefanten, Wale und Fettschwalme umfaßt – für alle nördlich und nordöstlich des Mains lebenden Deutschen). Jene Preußen, die von den Römern kolonisiert wurden, verharren noch heute in der spät-kaiserzeitlichen Dekadenz ihrer einstigen Kolonisatoren; die anderen sind nicht einmal dekadent, denn Verfall setzt eine Blütezeit voraus. Und doch: Die Geschichte hätte anders verlaufen können. Im Jahre neun nach Christus wollte P. Quintilius Varus den wilden Germanen zur Zivilisation verhelfen, respektive sie blutig unterjochen – je nachdem, wie man es sehen möchte. Seine drei Legionen wurden in einem Gebirge "voller Schluchten und Täler,

die Waldungen sehr dicht" (Dio Cassius), mit Mann, Maus und Wagen vernichtet, so daß noch der Feldherr Germanicus sechs Jahre später "trostlose Stätten" vorfand, mit "bleichenden Gebeinen" und "an die Baumstämme gehefteten Schädeln" (Tacitus). Dies alles hat sich zuge- tragen in ... ja, wo denn eigentlich?

Obwohl die Norddeutschen jenen Sieg des Germanenfürsten Hermann (ein unter dem Na- men Arminius in der römischen Armee dienen- der hochrangiger Deserteur) als Markstein ihres nation building betrachten, wissen sie nicht einmal, wo die Schlacht stattfand. Sie müssen sich auf Tacitus' vage Ortsangabe saltus teuto- burginiensis verlassen, weil sie selbst, schon damals des Schreibens unkundig, keine Über- lieferungen besitzen. Seit Jahrhunderten bemü- hen sich nun pensionierte Lehrer und auch Wissenschaftler, den Ort der Hermannsbataille rund um den Teutoburger Wald zu lokalisieren. Jetzt heißt es wieder einmal, der Kampfplatz sei so gut wie gefunden, am Wiehengebirge nörd- lich von Osnabrück (schon ohne bleichende Gebeine eine wahrhaft trostlose Stätte). Man grub und entdeckte: Waffen, einen Wall, Mün- zen, Reste vergangenen Kriegsgetümmels. Wir finden das interessant. Auf der Terrasse sitzen wir, vom Föhn umschmeichelt, ein Weißbier vor uns und die "Germania" in Lateinisch ne- ben uns, das Treiben der Barbaren beobachtend. (Süddeutsche Zeitung v. 14.09.90)

## Leistungsgruppe "Mädchenturnen" Trainingsprobleme

Wie immer im letzten Drittel des Jahres stehen die Essener Jugend- und Kindermannschafts- wettkämpfe vor der Tür. Auch unsere Jüngsten können hierbei Wettkampferfahrungen sam- meln.

Am 08-12-90 sind wir wieder zum nun schon traditionellen Nikolausturnen der MTG Horst eingeladen. Das Besondere an diesem Wett- kampf ist, daß alle Turnerinnen beim Boden- turnen ihre Pflichtübungen (entsprechend den Leistungsstufen 3 - 7) zur Kür ausarbeiten

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF  
TURNVEREIN EINIGKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

müssen. Dadurch werden vor allem jüngere Turnerinnen motiviert, eigene Ideen zu entwickeln, was eine willkommene Abwechslung für Training und Wettkampf bedeutet. 15 Turnerinnen bereiten sich schon jetzt auf diesen Wettkampf vor. Für die jüngsten Teilnehmerinnen ist sogar eine Extra-Übungsstunde angesetzt worden.

Leider wird die Trainingsqualität und -intensität der jüngeren Turnerinnen immer noch dadurch beeinträchtigt, daß alle Kinder, die turnen möchten, in die Leistungsgruppe geschickt werden, egal, welche Vorkenntnisse sie besitzen. Dies führt zu erheblichen Leistungsdefiziten bei Turnerinnen, die nicht mehr angemessen gefördert werden können. Vielleicht könnte man das allgemeine Kinderturnangebot erweitern und attraktiver gestalten...

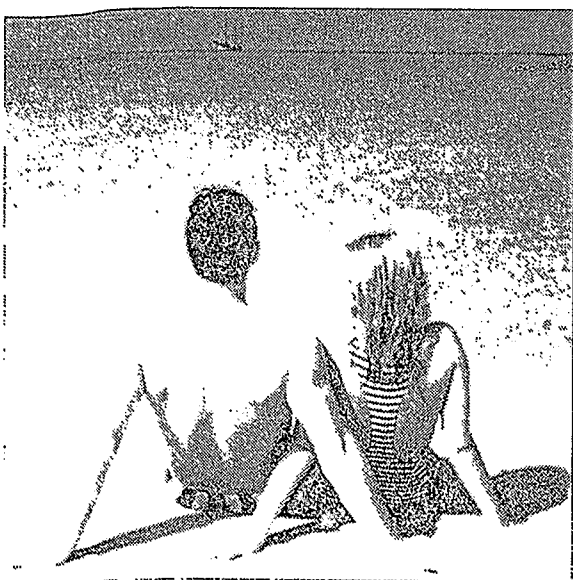
(Andrea Wind/Anke Wissemann)

## Kinderturnen Mädchen & Jungen

Turnen f. Jungen, 4.-8. Schulj., mo., 17.30 - 18.45, SH Holteyer Straße

Die Turnstunde wird seit einigen Wochen von ca. 10 - 12 Jungen regelmäßig besucht. Um 17.30 h geht's los. Dies sieht im einzelnen so aus: Bodenturnen, Sprünge über den Kasten, Barrenturnen, Übungen mit dem kleinen Trampolin etc. Auch gymnastische Einlagen finden

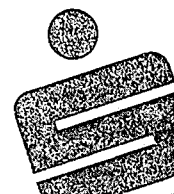
# MIT DEM -REISE-SERVICE SIND SIE OPTIMAL VORBEREITET

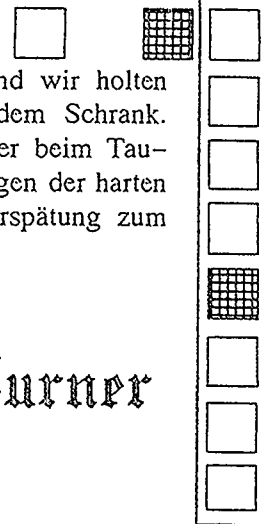
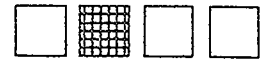
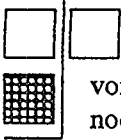


- Eurocard
- Euroscheckkarte
- Reiseschecks
- Bargeld in allen Währungen

Wir wünschen Ihnen einen entspannten Urlaub

Sparkasse Essen





von Zeit zu Zeit statt. Gegen 18.05 h steht dann noch ein Ballspiel auf dem Programm, bei dem es meistens hoch - aber fair -hergeht. Ab 18.15 h geht es dann ins Schwimmbad, in dem verschiedene Schwimmstile trainiert werden, gefolgt von kleinen Staffeltwettkämpfen. Abschließend sei noch bemerkt, daß die Beteiligung an der diesjährigen Sportabzeichenabnahme sehr hoch und erfolgreich war.  
(Heinz Kolligs)

Turnen/Schwimmen f. Mädchen, 4.-8. Schulj., fr., 16.00 - 18.00 h, SH Holteyer Straße

Nun ist der Sommer vorbei, und die Abnahmen für das Sportabzeichen gehen ihrem Ende zu. Wir sind in den Sommermonaten bei herrlichem Wetter viel im Freien gelaufen, sind gesprungen und haben geworfen. Leider konnten nicht alle die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllen. Einige Kinder haben aber auch die Möglichkeit genutzt, die Anforderungen für das Sportabzeichen in der Halle beim Kasten- bzw. Bock-Springen oder beim Bodenturnen zu erfüllen. Seit dem 01.09.90 sind die Übungsstunden des 4. und 5. und des 6. - 8. Schuljahres zusammengelegt worden, so daß wir jetzt 1 1/2 Stunden von 16.00 h - 17.30 h turnen und anschließend 1/2 Stunde in das Lehrschwimmbekken gehen können.  
(Ursula Kernebeck)

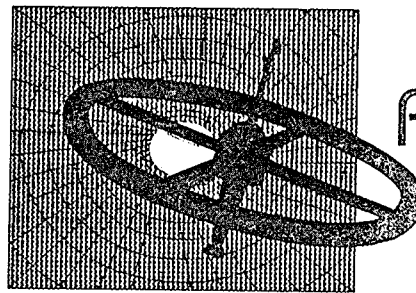
Turnen/Schwimmen f. Jungen u. Mädchen, 2.-3. Schulj., mo., 16.30 - 18.15 h, SH Holteyer Straße

Montag für Montag finden sich ca. 20 Kinder zu Sport, Spiel und Spaß zusammen. Nachdem die älteren Jungen aus unserer Turnstunde und auch die Kinder des neuen 4. Schuljahres in andere, ältere Gruppen wechselten, paßt unsere Gruppe wegen der geringeren Altersunterschiede nun gut zusammen. Leider hat uns Claudia Hardt als Übungsleiterin aus beruflichen Gründen verlassen müssen. Wir sind froh, daß uns nun Frau Hölter tatkräftig zur Seite steht. Außer dem Geräteturnen und der Sportabzeichenabnahme darf das Spiel nicht zu kurz kommen. In einer der letzten Sportstunden standen zum Schluß nur noch wenige Minuten

für ein Spiel zur Verfügung, und wir holten kurzentschlossen ein Tau aus dem Schrank. Wider Erwarten hatten die Kinder beim Tauziehen einen Riesenspaß, und wegen der harten Revanche ging es sogar mit Verspätung zum Schwimmen.  
(Barbara Zimmermann)

## Wie soll der Turner leben?

Der Turner soll, speziell vor Turnfesten, sehr solid sein.. Er soll nicht übermäßig viel, dagegen aber gute und möglichst kräftige Speisen zu sich nehmen. Fleisch, Obst und Gemüse sind das Beste. Das Trinken soll er auf das kleinste Maß beschränken. Namentlich nach dem Turnen, wo er gerne den so genannten großen Durst hat, schadet er sich durch ein Zuviel sehr leicht. Mäßigkeit und Ruhe sind nach dem Turnen Hauptbedingungen. Statt daß der Turner in das Wirtshaus geht, empfiehlt es sich sehr, abends nach dem Turnen einen kleinen Spaziergang zu machen und dann direkt ins Bett zu gehen. Ein viertel Liter Wein mit Mineralwasser stillt den Durst vollkommen. Darum beherzigt und befolget das hier Gesagte, es ist gut und nützlich, namentlich für Wettturner.  
(Aus einem Turnkalender des Jahres 1910)

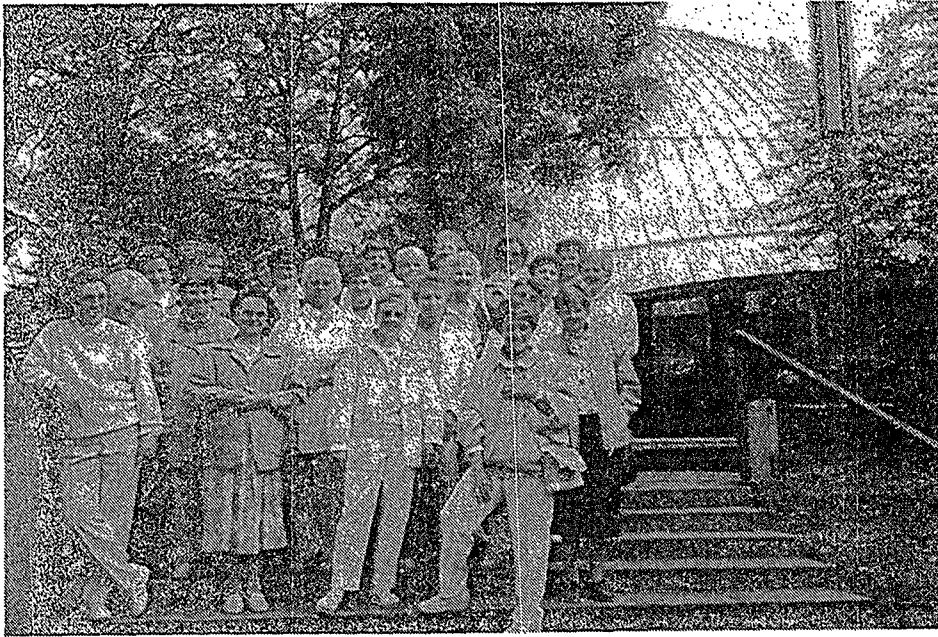


Eine Reise ins All

Steigen Sie ein - und fliegen Sie mit!

Ein Wunschtraum ist für uns in Erfüllung gegangen: eine Reise durch das All! 24 Frauen beider Seniorengruppen machten unter Leitung von Erika Berndt eine Wanderung zum Planetarium in Bochum. Wir fuhren mit dem Bus bis

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF  
TURNVEREIN EINGEKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF



Die Astronauten vor dem Start

Bochum-Dahlhausen, wanderten von dort nach Weimar, stiegen in die S-Bahn und erreichten schließlich das Planetarium. Dort erwartete uns eine Vorführung zum Thema "Sternsysteme stoßen zusammen". Stockdunkle Finsternis umgab uns. Bequem zurückgelehnt genossen wir in unseren Liegesesseln zunächst den uns bekannten Sternenhimmel über Bochum.

Speziell interessierten uns die vertrauten Sternbilder des nächtlichen Himmels über Burgaltendorf und deren genau Lage.

## Elektro Farwick

Elektrotechnik · Antennenbau  
 Beleuchtungstechnik  
 Nachtspeicher-Anlagen  
 Alarm- und Brandmeldeanlagen  
 Bauklempnerei

Mitgliedsbetrieb der Elektroinnung Essen

**Stephan Farwick GmbH**

Mölleneyst. 36, 4300 Essen 17  
 Telefon: (0201) 57 08 50

Wer von uns hat sich nicht schon mal gewünscht, das Kreuz des Südens zu sehen? Nur demjenigen ist dieser Anblick vergönnt, der sich auf der unteren Hälfte unserer Erdkugel befindet – und wer war da schon mal?! Wir konnten es uns zumindest einbilden... Weiter ging die Reise: das Weltall, unendliche Weiten, in denen sich das Licht der Sterne verliert, und mitten in der Unendlichkeit Galaxien, Sternensinseln im Kosmos. Immer wieder mußte man sich ins Gedächtnis rufen, daß dies Wirklichkeit ist, eine Wirklichkeit allerdings, die an das Unfaßbare grenzt. Unsere Milchstraße mit dem Stern "Sonne", unsere Sonne als ein Stern, ist solch eine Sternensinsel; gleiches gilt für den Andromedanebel, der 2,3 Millionen Lichtjahre von uns entfernt ist. Wie lang ist ein Lichtjahr? Unvorstellbare Entfernungen, doch nach einer Weile gewöhnt man sich an das Rechnen in Lichtjahren. Was – oder wer – sorgt für Ordnung in diesem Weltall, fragte sich insgeheim jede von uns.

Es ist die Massenanziehungskraft, die das Auseinanderdriften unseres Planetensystems und auch der übrigen, der unendlich vielen anderen Sternensysteme verhindert. Und immer wieder die stille Frage: Was ist dahinter, hinter der Unendlichkeit? Die Grenze unserer Vorstellungskraft – noch nicht einmal vorstellen können wir es uns. Unvollkommen, klein und bescheiden sind wir. Die Anziehungskräfte, die auf der Erde z.B. Ebbe und Flut erzeugen, wirken nicht nur zwischen Erde und Mond, sondern auch zwischen den Sternensystemen. Sternensinseln stehen in Gruppen dicht nebeneinander, und sie beeinflussen sich durch ihre Anziehungskräfte. Ganze Galaxien können dabei zusammenstoßen. Zutiefst beeindruckt von diesem Erlebnis, dem Blick in die Unendlichkeit, verließen wir nach einer Stunde das Planetarium. Wenige Schritte bis zum Tierpark, gemütliches Kaffeetrinken auf der Terrasse, Spaziergang durch den Stadtpark, riesige Rhododendronbüsche in voller Blüte. Per Straßenbahn zurück nach Bochum-Linden. Gemeinsames Abendessen mit fröhlichem Palaver. Einige Unermüdete wanderten durch das Ruhrtal, Ermüdete fuhrn zurück nach Burgaltendorf.

Was bleibt? Jeder Blick zum nächtlichen Ster-

nenhimmel läßt unsere persönlichen Probleme zusammenschrumpfen und läßt uns Dankbarkeit empfinden, daß wir durch unser Dasein dazugehören.

Ein Besuch des Planetariums in Bochum: ein guter Vorschlag!

(Brigitte Freytag-Hagendorn)

## Seniorensport - Zum Spielen ist man nie zu alt!

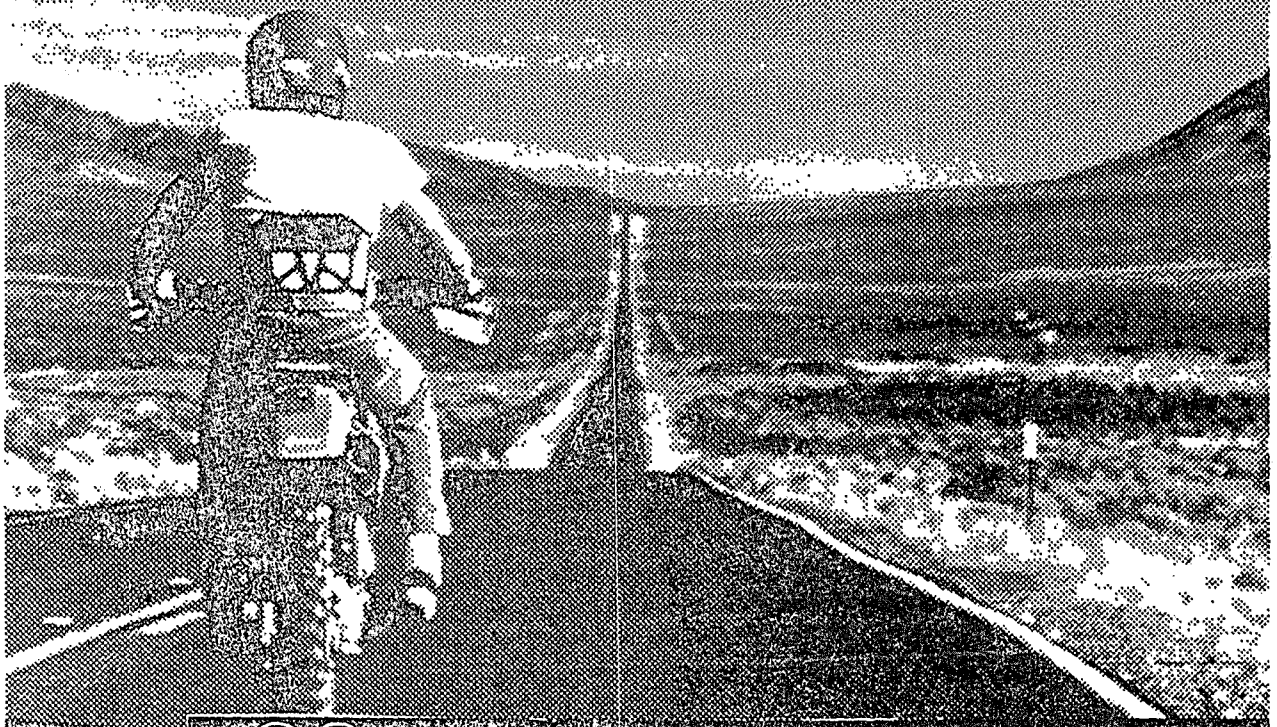
Der Turnverein von heute betrachtet den Sport für und mit Älteren als eine große Herausforderung unserer Zeit. Außer den bereits Aktiven gilt es, vor allem Außenstehende anzusprechen und zu integrieren. Gab es früher in den Altersturnabteilungen im Vergleich mit jüngeren Gruppen kaum inhaltliche Unterschiede – bis auf die Leistungsanforderungen – in den Turnstunden, so haben wir es heute hauptsächlich mit Ungeübten zu tun, die an Bewegung, Gymnastik und Spiel erst herangeführt werden müssen. Unter Berücksichtigung insbesondere der gesundheitlichen Aspekte sollte Turnen, Spiel und Sport freudebetont betrieben werden. Die Geselligkeit kann darüber hinaus bei vielen weiteren Aktivitäten (Tanz, Wandern, Fahrten u.v.m.) eine Förderung erfahren.

Denken wir bei unseren Überlegungen auch an die vielen einsamen und alleinstehenden Menschen, die unzufrieden sind und das Gefühl haben, nicht mehr gebraucht zu werden. Sie können beim Sport nicht nur Freude, sondern auch neue Freunde gewinnen.

Besonders das Spiel hat bei der älteren Generation einen hohen Stellenwert. So manchem älteren Mitbürger mag die Aufforderung, doch einmal wieder zu spielen, befremdlich erscheinen. Das Spiel betrachten sie als eine Sache der Kinder oder der Jugend. Dabei ist man zum Spielen nie zu alt! Nach dem ernsthaften Teil des Lebens sollten die Älteren wieder den Mut finden, sich ihre eigene freie Zeit zum Spielen

# Wir machen den Weg frei

GEBÜHRENFREIES GIROKONTO  
FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND AZUBIS



 Spar- und Darlehnskasse Essen eG

Mehr als Geld und Zinsen



Eduard Spengler mit seiner Turnfest-Medaille

zu nehmen. Bei vielen gilt es, an früheres Können wieder anzuknüpfen. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, spielerisch und nicht verbissen zu spielen und dabei die wichtige Rolle der Gymnastik nicht zu vergessen. Denken wir also daran: für das Spielen sind wir nie zu alt, aber durch das Spielen bleiben wir

länger jung. Unsere Seniorengruppen sind noch aufnahmefähig:

Turnen & Spiel f. Senioren, montags, 18.45 - 20.15 h, SH Holteyer Straße; Gymnastik f. Seniorinnen, donnerstags, 15.15 - 16.45 h, SH Holteyer Straße; Gymnastik f. Seniorinnen, donnerstags, 17.00 - 18.30, SH Auf dem Loh.

(Eduard Spengler)

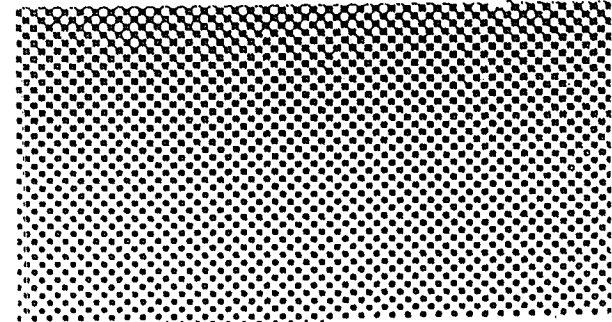
**Volkstrauertag am 18. November**

Wie in jedem Jahr, so versammeln sich auch in diesem Jahr die Vereine Burgaltendorfs um 11.00 Uhr an der Mölleneystraße, um von dort zur Gedenkstätte an der Burg zu gehen.

Alle Mitglieder werden gebeten, sich an dieser Mahnfeier zum Gedenken der Kriegsoffer zu beteiligen und sich an der Mölleneystraße oder am Mahnmal einzufinden.

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN ERMÜCKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF



Fleischer-Fachgeschäft

# Hahn

Alte Hauptstraße 4  
Telefon 57 08 10

Das lachende Schwein  
lädt Sie zum  
Kaufen ein!



Wer Gutes, Herzhaftes liebt  
und frisch es mag,  
bekommt's bei uns an jedem Tag!

Möchten Sie bei Ihrer nächsten Festlichkeit  
gut und schmackhaft essen?

Wir machen es möglich!

z. B. Schweine-Haxen groß gebraten  
Schinkenbraten nach Burgunder Art

Kasseler in einem Mantel von Pflaumen und Blätterteig



Wir sind toll  
in Form  
**BAMBINI**  
Schwimmkurs

Am 20.08.90 starteten wir um 16.00 h mit großer Begeisterung unseren ersten Bambini-Schwimmkurs. Nachdem sich die Kinder 30 Min. in der Turnhalle aufwärmen und austoben konnten, ging es ins kühle Naß des Lehrschwimmbeckens. Mit spielerischem Eifer versuchen wir den Kindern die Wassergewöhnung und einige Grundlagen zum Erlernen des Schwimmens nahezubringen. Als kleine Hilfen dienen uns Bälle, Ringe, Schwimmbretter und Poolboys. Das Wichtigste ist, daß die Kinder mit dem Element "Wasser" vertraut werden, jegliche Angst verlieren und mit Spaß bei der Sache sind. Ein Training wie beim Schwimmunterricht ist nicht unser Ziel. Dafür ist die Gruppe zu groß. Außerdem wäre ein konsequentes Training auch gar nicht altersgerecht. Wir wünschen den Kindern, daß sie schon bald schwimmen können und das "Seepferdchen" erwerben. (Annette Franzen)

Sportlerinnen  
im  
Gespräch  
Ein Interview mit  
Sabrina

BAMBINI-Schwimmkurs, montags, 16.00 - 17.15 h, SH Holteyer Straße

WS: Wir machen jetzt zusammen ein Interview für den Wurfspiess. Was ein Interview ist, habe

ich Dir erklärt. Sag' zuerst einmal den Leuten, die später den Wurfspiess lesen, wie Du heißt.

**Sabrina:** Sabrina!

**WS:** Und wie alt bist Du?

**Sabrina:** Vier.

**WS:** Wo gehst Du montags immer hin?

**Sabrina:** Zum Schwimmen.

**WS:** Wer ist denn da sonst noch?

**Sabrina:** Da gehen aus unserer Gruppe im Kindergarten die Laura, die Maren, der Sebastian, der Mario, ... hin.

**WS:** Was macht Ihr denn zuerst, wenn Ihr an der Turnhalle ankommt?

**Sabrina:** Dann spielen wir meist mit den Bällen oder rennen, damit wir richtig warm sind.

**WS:** Warum müßt Ihr denn richtig warm sein?

**Sabrina:** Weiß ich nicht.

**WS:** Die Frage ist auch ein bißchen schwer. Wer paßt denn auf Euch auf?

**Sabrina:** Die Annette und die Mama, die sagen immer, was mir machen müssen.

**WS:** Wenn Ihr warm seid: Was macht Ihr dann?

**Sabrina:** Wir turnen.

**WS:** Wo, auf den Matten? Was turnt Ihr denn?

**Sabrina:** Ich mach' so gerne Purzelbäume, nur, die anderen Kinder trauen sich nicht, ins Wasser zu springen, und so allein einen Purzelbaum zu machen...

**WS:** Einen Purzelbaum im Wasser?!

**Sabrina:** Nee, ich meinte in der Turnhalle.

**WS:** Und was kommt nach dem Turnen?

**Sabrina:** Wenn wir geturnt haben, nehmen wir unseres Zeug 'runter und die Schuhe. Da ist ein Schuhregal für da. Und dann duschen wir uns erst alle, und dann gehen wir ins Schwimmbad. Aber alle müssen erst warten.

**WS:** Worauf müßt Ihr denn warten?

**Sabrina:** Bis die anderen Kinder auch fertig sind. Dann können wir alle zusammen ins Schwimmbad gehen.

**WS:** Springt Ihr alle ins Wasser?

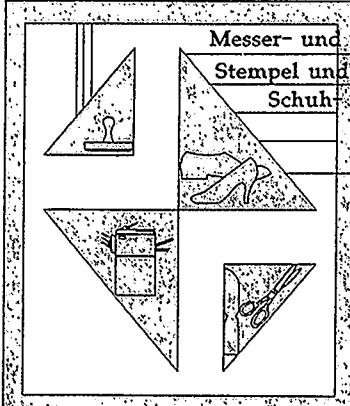
**Sabrina:** Nee, wir gehen ganz langsam die Treppen 'runter.

**WS:** Ist das Wasser kalt?

**Sabrina:** Nö, aber wenn man 'rauskommt, dann

**"Der Schuhdoktor"**  
 Inh. M. Chossa

Alte Hauptstraße 67, 4300 Essen 17  
 Tel. 0201/572131



Messer- und Scherschleiferei  
 Stempel und Schilder aller Art  
 Schuh- u. Lederreparatur  
 Gravuren  
 Fotokopien

M. Chossa

**Ständig Reifen im Sonderangebot**  
 \$ 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)  
 ASU mit Plakette

außerdem:

- Achsenvermessung
- Stoßdämpfertest und Einbau
- Bremsendienst
- Auspufferneuerungen
- Inspektionen
- Motor- u. Zündeneinstellungen
- Batterien
- Kupplungsservice
- TUV-Vorbereitung



**Reifen Engelhardt**

Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung  
 Langenberger Straße 388, Essen-Überruhr  
 Telefon: 566694

**Im Herzen von Burgaltendorf!**

*MJK*

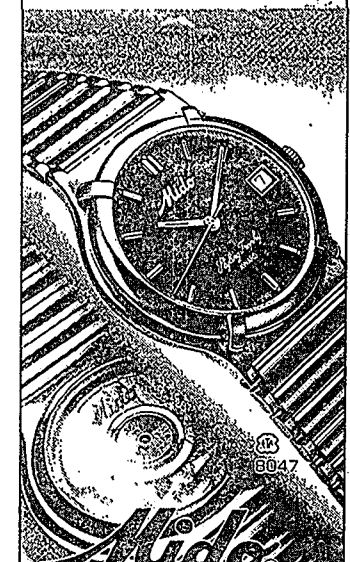
**MÖBEL - KOLLEKTION**  
 Karl-Heinz Neuhaus

**Wohnbedarf**

Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)  
 Essen - Burgaltendorf, Tel. 0201/570916

**Ihr Partner beim Möbelkauf**

*Mido*



**Mido**  
 Commandeur  
 Die Ausgezeichneten

**Goldschmiede**  
 Heinz Verding

Alte Hauptstraße 92, 4300 Essen-Burgaltendorf, Tel. 57381



Ich mach' so gerne Purzelbäume

ist es richtig kalt.

**WS:** Und dann?

**Sabrina:** Lernen wir Schwimmen und machen auch Spiele.

**WS:** Was denn für Spiele?

**Sabrina:** Weiß ich nicht.

**WS:** Was nehmt Ihr denn mit ins Wasser, Krokodile?

**Sabrina:** Da sind keine Krokodile! Wir nehmen das mit ins Wasser, was Du der Annette gegeben hast, wo man sich drauf legen muß, ... und die weißen Dinger.

**WS:** Was macht man mit den weißen Dingen?

**Sabrina:** Zwischen die Beine einklemmen.

**WS:** Wenn Du den Daumen aus dem Mund nehmen würdest, könnte ich Dich besser verstehen. Und dann schwimmt Ihr allein?

**Sabrina:** Nein, wir können das noch nicht so richtig. Es hält uns immer einer fest.

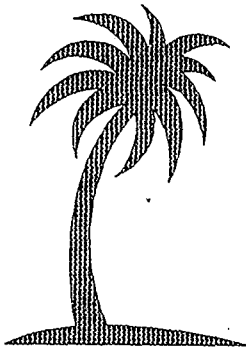
**WS:** Springt Ihr schon einmal ins Wasser?

**Sabrina:** Ja, und ich tauch' manchmal und spring' manchmal auf den zweiten Stil.

**WS:** Was für Stile?

**Sabrina:** Siehst Du: (Sabrina steht auf und springt durch das Büro)!

**WS:** Begriffen...



**WS:** Warum taucht Ihr denn überhaupt?

**Sabrina:** Weil wir auch mal Lust dazu haben und weil Annette mal die Ringe ins Wasser getan hat und weil die untergegangen sind. Und die hatte den Ring mit dem Fuß festgehalten, und wir mußten immer tau-

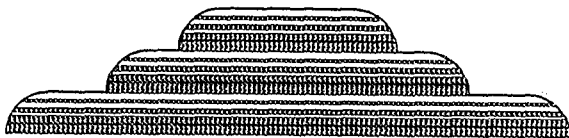
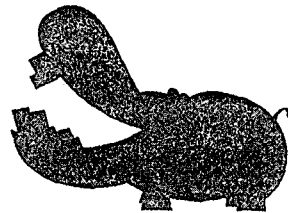
chen und die schnappen.

**WS:** Du kennst doch den Prospekt vom Bambini-Schwimmen. Hast Du die Tiere vom Prospekt im Schwimmbad angetroffen?

**Sabrina:** Nee, da sind keine Tiere drin!

**WS:** Das war's. Sollen wir uns jetzt das Interview 'mal vom Diktiergerät anhören?

**Sabrina:** Oh ja!



## Notizen & Persönliches

\*\*\*Hinweis: Alle Sportstätten sind während der Ferien grundsätzlich geöffnet. Eine Ausnahme bilden lediglich die Sommerferien sowie die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr!

\*\*\*An den BTX-Rechner der Deutschen Bun-

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EINGEKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

modehaus  
**manfred lamprecht**

damen- und herrenmoden  
damen- und herrenwäsche  
miederwaren, frotteewaren  
gardinen, dekorationen, teppichboden

laurastraße 2 · tel. 0201/578210

**Wir  
bringen Ihr Haus  
in Ordnung**

Planung ·  
Beratung · Ausführung ·  
Umbauten · Modernisierung

**Sanitär**



alles für Bad und Küche! Duschkabinen ·  
Komplettbäder · Duschthermostate · Massage-  
brausen · Badmöbel · Wasserfilter

**Heizung**



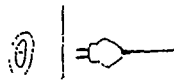
Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung ·  
Thermostatventile · Abgasklappen · Nacht-  
speicherheizungen · Wartungsverträge  
(Öl und Gas)

**Klempnerei**



Dachrinnen · Garagenabdeckungen ·  
Balkoneinfassungen · Dachhäuschen ·  
Spezialabdeckungen

**Elektroinstallation**



Wärmepumpen · Antennenbau · Sprechan-  
lagen · elektrische Anlagen aller Art ·  
Reparaturen

...aus dem Fachbetrieb

**REPARATUR-  
SOFORT  
DIENST** · 0201  
579942

Gas- Wasser- und Heizungstechnik

**JOH. BRAUKSIEPE**

Deipenbecktal 186  
4300 Essen 17

despost angeschlossen ist seit dem 30-09-90 ein Personal-Computer im TVE-Büro. Es besteht nunmehr die Möglichkeit, Überweisungen (z.B. Ausgabenerstattungen an Mitarbeiter/innen und Rechnungsüberweisungen an Firmen) direkt am Personal-Computer über vorbereitete "Bildschirmüberweisungsformulare" vorzunehmen und alle Bewegungen auf den TVE-Konten bei der Spardaka direkt einzusehen.

\*\*\*Wieder zugeschlagen hat

Frank Oeffelke, scharfrichtender Staffelleiter des Volleyballkreises Essen: "Des weiteren weise ich darauf hin, daß ab sofort bei fehlender Ergebnisdurchsage Ordnungsstrafen ausgesprochen werden." (Volleyball-Kurier, 2/1990). Man muß dem Frank wirklich die Hartnäckigkeit eines Trüffelschweins bei der Suche nach Möglichkeiten von Ordnungsstrafen bescheinigen.

## Jobs der tjb

### Ein Interview mit Ina von Dunten

**WS:** Du bist Jugendsprecherin der Abteilung "Badminton". Spielst Du überhaupt noch Badminton?

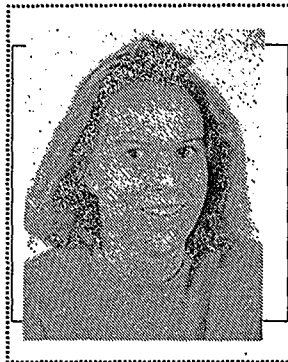
**Ina:** Natürlich spiele ich noch Badminton, und das mittlerweile schon vier Jahre.

**WS:** Spielst Du "nur" zum Spaß, oder nimmst Du an Punktspielen teil?

### Statt "nur" zum Spaß mit Spaß!

**Ina:** Nein, ich spiele nicht "nur" zum Spaß, sondern mit Spaß in der 1. Jugendmannschaft des TVE. Da wir derzeit "Saison" haben (meist von September bis Februar), nehme ich mit der Mannschaft (bestehend aus drei Mädchen und fünf Jungen) an Meisterschaftsspielen teil.

**WS:** Wie sieht für eine Spielerin so ein Punktspieltag aus (wie viele Spiele, wie lange dauern die Spiele etc.)?



**Ina:** Die Spiele finden meistens Samstag nachmittag statt. Wenn wir Heimspiele haben, treffen wir uns gegen 15.30 h in der Halle. Die Spiele beginnen, sofern der Gegner pünktlich kommt, in der Regel um 16.00 h. Die

Mannschaft bestreitet dann acht Spiele (2 Herrendoppel, 1 Damendoppel, 3 Herreneinzel, 1 Dameneinzel und 1 Mixed), was alles in allem so 2 bis 2 1/2 Stunden dauert. Zwischen den einzelnen Spielen (z.B. Doppel - Einzel) hat man immer Zeit, sich zu erholen.

**WS:** Badminton ist bekanntlich ein sehr platzintensiver Sport. Wie schätzt Du pro 60 Minuten Training das Verhältnis von aktiver und passiver Zeit ein?

**Ina:** Nun ja, das hängt ganz davon ab, wie gut oder wie schlecht das Training besucht wird. An Tagen, an denen nicht so viel los ist, kann man eigentlich spielen, so lange man will. Im umgekehrten Fall ist man von 60 Minuten vielleicht 30 - 45 Minuten (im Höchstfall!) auf dem Feld.

### Beim Badminton ist "Köpfchen" gefragt.

**WS:** Worin besteht für Dich der besondere Reiz des Badmintonsportes?

**Ina:** Diese Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten. Ich denke, daß der Reiz für mich in der Vielseitigkeit des Badmintonsportes liegt. Badminton ist ja nicht, wie viele leider immer noch denken, gleich Federball, sondern ein Sport, bei dem neben Ausdauer und Schnelligkeit auch "Köpfchen" gefragt ist. Schließlich gilt es, den Gegner auszuspielen.

**WS:** Bist Du eigentlich schon einmal von Stundenteilnehmern in Deiner Rolle als Jugendsprecherin angesprochen worden?

**Ina:** Ja, jedoch meistens nur, wenn es um irgendwelche organisatorischen Dinge ging (z.B. um die Ausrichtung von Turnieren etc.). Große Probleme kamen zum Glück noch nicht vor.

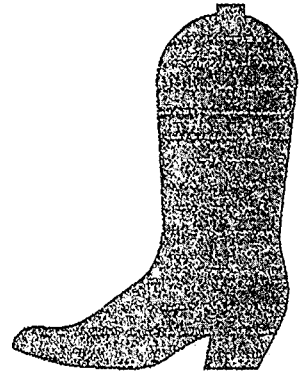


*in Ruhe gereift*

**Stauder Pils<sup>®</sup>**

*Die kleine Persönlichkeit*

**Gaststätte**



**'Im Stiefel'**

**JÜRGEN BRAUKSIEPE**

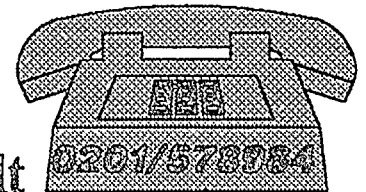
**Gesellschaftsräume - kleiner Saal  
Automatische Bundeskegelbahn  
Ausschank: Stauder Pils, Diebels Alt**

**Empfiehl sich für  
VEREINS- UND FAMILIENFEIERN**



**4300 Essen 17  
Laurastr. 2**

**Diebels Alt  
Das freundliche Alt**





**WS:** Wie sehen Deine schulischen/beruflichen Perspektiven aus?

**Ina:** Mein momentanes Ziel ist, im nächsten Schuljahr das Abitur zu schaffen. Danach werde ich vermutlich studieren, da mein (jetziger) Berufswunsch "Journalistin" ist.

**WS:** Du warst mit der turnerjugend burgaltendorf in den Ferien. Weißt Du noch, an welchen Jugendferienfreizeiten Du teilgenommen hast? Wenn Du in Annecy warst, was sagst Du dazu, daß das 91er Urlaubsziel Annecy heißt?

**Ina:** Die erste Ferienfreizeit, an der ich teilgenommen habe, führte 1987 nach Labatut ins "Chateau du Comte", dann folgten 1988 Annecy und 1989 Finale Ligure. Ich muß sagen, daß ich in Annecy einen Super-Urlaub verbracht habe, und ich finde es toll, daß Ihr Euch entschlossen habt, nochmals hinzufahren.

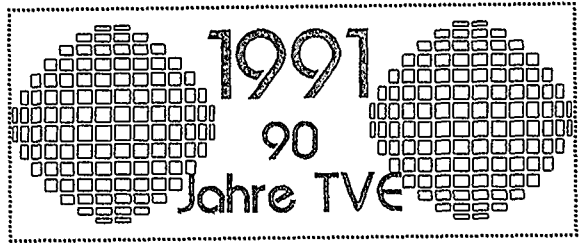
**Ich habe in Annecy einen Super-Urlaub verbracht.**

**WS:** Was sind für einen Jugendlichen Deiner Meinung nach die wichtigsten Kriterien, sich für ein Ferienangebot und gegen andere Ferienangebote zu entscheiden?

**Ina:** Nun, ich denke, daß für einen Jugendlichen der Preis, der Urlaubsort und die für ihn dort gegebenen Möglichkeiten für jegliche Aktivitäten ausschlaggebend für eine Entscheidung sind.

**WS:** Wie läuft so ein Entscheidungsprozeß ab, wer redet mit, wer beeinflusst und wer entscheidet letztlich?


**Ina:** Wenn man sich aufgrund der eben genannten Kriterien ein Urlaubsziel ausgesucht hat und die Eltern auch keine weiteren Einwände erheben, dann entscheidet letztlich doch der Jugendliche allein. So ist es jedenfalls bei mir.



Am 20. April 1991 steigt die Geburtstagsfeier

in der "Sporthalle Auf dem Loh". Am 15. Juni heißt es dann: "Eine Bootsfahrt, die ist lustig, eine Bootsfahrt, die ist schön!" Wir haben für den Abend am Baldeneysee ein Schiff gechartert, das Platz für 150 Personen bietet.

Wer bereit ist, bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen mitzuhelfen, melde sich bitte im Büro "TV Einigkeit".



## Volleyball-Damen

### weiterhin erfolgreich


#### Guter Start für die Damen-Volleyballmannschaft des TVE

Nachdem in der letzten Saison kein Spiel verloren wurde, begann auch die neue Saison in der Bezirksliga, Gruppe III, Damen, äußerst vielversprechend. Obwohl die Mannschaft im ersten Spiel mit 0 : 2 zurücklag, konnte sie das Blatt noch wenden und das Spiel gewinnen. Im zweiten Spiel gelang den Damen ein glatter 3 : 0-Erfolg. Selbst gegen den Tabellenersten, den VfL Gladbeck, war man mit 3 : 1 erfolgreich. Und dann geschah, womit irgendwann nun einmal gerechnet werden mußte. Nach langer, langer Zeit verlor man erstmals mit 2 : 3 gegen den RSV Mülheim. Alles in allem aber ist man mehr als zufrieden damit, mit 8 : 2 Punkten den 2. Tabellenplatz zu belegen.

**Willi Weyer Akademie**  
 Führungs- und Verwaltungs-Akademie  
 Berlin des Deutschen Sportbundes  
 Priesterweg 6  
 1000 Berlin 62, Schöneberg  
 Postfach 62 02 40  
 Telefon 0 30/7 88 003 (0)  
 Telefax 0 30/7 82 71 88

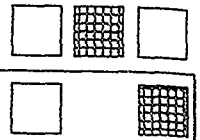
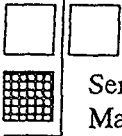
Es schrieb uns:  
**Vereinszeitschrift "Wurfspiess"**

Sehr geehrte Damen und Herren, von der August-Ausgabe Ihrer Vereinszeitschrift sind wir begeistert

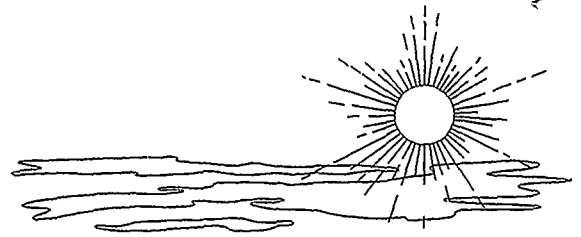
und fragen an, ob Sie uns für uns nächstes S-4

TURNERJUGEND BURGALTENDORF

TURNVEREIN EINSICKEIT ESSEN-BURGALTENDORF



Seminar "Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Marketing" kostenlos 25 Exemplare zu Unterrichtszwecken zur Verfügung stellen könnten. Über eine prompte und positive Antwort würden wir uns freuen.



Fahrt mit in den  
**URLAUB FÜR JUNGE LEUTE**  
 nach  
**ANNECY**  
 am Lac d'Annecy in  
 Savoyen/Frankreich

Für Mädchen und Jungen, Mitglieder und Nichtmitglieder, die zum Zeitpunkt der Reise 15 bis 21 Jahre alt sind.

Hinreise:

Samstag, 03-08-91, abends

Rückankunft:

Sonntag, 18.08.91, abends

**ANNECY**

ist zunächst eine ganz normale Stadt mit 60.000 Einwohnern, 448 m hoch zwischen Genf und Grenoble in einer der reizvollsten Regionen Europas, den Savoyen (französische Seealpen), am warmen, saubersten See Europas gelegen. Was jedoch die Faszination dieses Ortes ausmacht, ist seine große, direkt am See gelegene Altstadt, von "Kanälen" mit sauberem Seewasser durchzogen, blumengeschmückt, mit bezaubernder Abendbeleuchtung und -atmosphäre. Annecy ist ein lebhafter Ferienort mit viel Flair. In der Altstadt ist Abend für Abend etwas los. Umgeben sind Annecy und der See, "Lac d'Annecy", von 1.000 m hohen Bergen, hinter denen wiederum Berge bis zu einer Höhe von 4.810 m (Mont Blanc) liegen. Ferien in Annecy sind aber trotz der Gebirgslage kein Gebirgsaufenthalt im üblichen Sinne; dafür sorgen

schon der zum Baden bestens geeignete See, die in der Regel hohen Temperaturen und die südländische Stimmung. Die

**UNTERBRINGUNG**

erfolgt im internationalen Jugendzentrum "Maison des jeunes et de la culture" mit insgesamt 300 Betten. Es liegt direkt, nur durch eine Durchgangsstraße getrennt, am See (mit kleiner, parkähnlicher Liegewiese), etwa 5 Minuten von der Altstadt entfernt und verfügt neben dem Speisesaal und einer "Café-Bar" über Besprechungsräume - man wird am Tisch bedient -, einen Kellerraum für selbstorganisierte Discos, eine (leider zu oft belegte) Dreifachsporthalle, zwei Tennisplätze und ein eigenes Kino.

Der ohnehin schon recht gute Standard der Zimmer wurde durch eine Generalüberholung im letzten Winter noch wesentlich erhöht: Alle Zimmer erhielten nunmehr Toiletten, Duschen und neue moderne Möbel sowie teppichverkleidete Wände. Außerdem gehört zu jedem Zimmer ein (winziger) Balkon. Das Haus wird täglich gereinigt.

Die Verpflegung besteht aus dem in Frankreich üblichen kargen Frühstück, einem warmen Mittagessen und einem warmen Abendessen, "typisch französisch", mit mehreren Gängen, sehr abwechslungs- und vitaminreich.

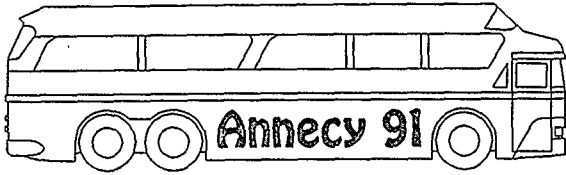
**FREIZEITGESTALTUNG:**

Bummeln in der Altstadt, Schwimmen, Sonnen, Sporttreiben in der Halle oder auf der riesigen Rasenfläche am See, auf der sich immer wieder spontan Leute zum Volleyball- oder Fußballspielen zusammenfinden, eine Fahrradtour rd. um den See durchführen, eine Disco organisieren, evtl. einen Tagesausflug in die Nähe des Mont Blanc unternehmen; für Interessenten/-innen eine Bergwanderung mit Hüttenübernachtung - eines der Highlights der bisherigen

TIERUNTERNEHMEN ERGÄNZT



Anney-Ferienfreizeiten - durchführen, ...  
Grundsätzlich gilt: Jeder kann seinen Urlaub nach eigenen Vorstellungen gestalten. Das Leiterteam hilft dabei.



## REISEN

mit einem Reisebus. Abfahrt und Rückankunft auf dem Marktplatz E.-Burgaltendorf, Alte Hauptstraße.

## DAS LEITERTEAM

bilden Nicole Altenbeck, Simone Wallbaum, Georg und Gerhard Spengler.

## KOSTEN

Sie werden für 2 Wochen Vollpension, Hin- und Rückreise, Organisation und Versicherungen voraussichtlich betragen:

830,00 DM für Vereinsmitglieder,

845,00 DM für Nichtmitglieder.

## ANMELDUNG

möglichst bald mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Wir haben zunächst 30 Plätze gebucht. Wenn Ihr Euch schnell anmeldet, haben wir bei Bedarf die Möglichkeit, 15 Plätze nachzubuchen.

# Die Pfortflanzung

*Well es immer wieder forkommt, das Menschen einfach sterben mus es neue geben. Das ist der Beischlaf. Eigendlich schläft man aber nicht sondern ist mit dem Herzen und anderen Dingen ganz toll am machen. Ich habe meine Eltern im Wohnzimmer gesehen, wo sie gebeischlapt haben. Mein Vater hat mir eine rauntergehauen und meine Mutter hat geheult. Dabei ist von uns doch noch keiner tot.*

*Vielleicht haben sie aber geübt, weil meine Oma schon ziemlich alt ist. Ich habe aber gemerkt das sie dreimal in der Woche üben. Im Nachttisch von meiner Mutter habe ich Tabletten gefunden die nimmt sie jeden Tag. Mein Vater fragt meine Mutter immer ob sie heute schon die Pille genommen hat. Sie ist sicher krank geht aber nicht zum Arzt. Wenn sie nun so mächtig am üben stud, kommt bestimmt ein neues Wesen auf die Welt. Ich wünsche mir am liebsten ein Kaninchen. Die Pfortflanzung des Menschen geschieht durch Samen. Die Blumen und Sträucher und Bäume müssen oft gegossen werden und meine Mutter duscht jeden Tag. Dann wächst sicher alles schneller. ■*

TURNERJUGEND  
BURGALTENDORF

TURNVEREIN EINIGKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

# DAS SPORT ANGEBOT

TURNVEREIN EINIGKEIT  
ESSEN-BURGALTENDORF

## TURNERJUGEND BURGALTENDORF

# KOMMT MIT MACHT MIT

SPORTART      ZIELGRUPPE    ALTER      SP. - STÄTTE    WO. - TAG    UHRZEIT    O-NR    LEITUNG

**02 Turnen (tjb)**

Turnen & Spiel +Schwimmen	Jungen und Mädchen Jungen und Mädchen	von 5 J. von 5 J.	Sh Holteyer Str. Bad Holteyer Str.	2*dienstags 2*dienstags	15.00 - 16.15 h 16.15 - 17.00 h	0201 0202	STOSSBERG R ROHDE A SPENGLER U
Turnen & Spiel +Schwimmen	Jungen und Mädchen Jungen und Mädchen	1. Schuljahr 1. Schuljahr	Sh Holteyer Str. Bad Holteyer Str.	2*dienstags 2*dienstags	16.15 - 17.15 h 17.15 - 18.00 h	0203 0204	STOSSBERG R REDOYTEE W EILENBROCK V
Turnen & Spiel +Schwimmen	Jungen und Mädchen Jungen und Mädchen	vom 2.-3. Schulj. vom 2.-3. Schulj.	Sh Holteyer Str. Bad Holteyer Str.	1*montags 1*montags	16.30 - 17.00 h 17.30 - 18.00 h	0205 0206	MAROUASS G MAROUASS G
Turnen & Spiel +Schwimmen	Jungen Jungen	vom 4.-8. Schulj. vom 4.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str. Bad Holteyer Str.	1*montags 1*montags	17.30 - 18.45 h 18.15 - 18.45 h	0207 0208	KOLLIGS H KOLLIGS H
Turnen & Spiel +Schwimmen	Mädchen Mädchen	vom 4.-8. Schulj. vom 4.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str. Bad Holteyer Str.	5*freitags 5*freitags	16.00 - 17.30 h 17.30 - 18.00 h	0209 0210	KERNEBECK U WESSEL G
Bambini-Schwimmkurs#	Jungen und Mädchen	Jahrgänge 1985+1986	Bad Holteyer Str.	1*montags	16.00 - 17.15 h	0213	FRANZEN A SPENGLER U
Mutter-u. Kindturnen	Mütter mit Kindern A	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	1*montags	15.30 - 16.30 h	0215	BREIER-MÖLLENBERG S
Mutter-u. Kindturnen	Mütter mit Kindern B	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	1*montags	16.30 - 17.30 h	0216	BREIER-MÖLLENBERG S
Mutter-u. Kindturnen	Mütter mit Kindern C	Kinder: 3 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	2*dienstags	16.00 - 17.00 h	0217	STEINHAUER U
Mutter-u. Kindturnen	Mütter mit Kindern D	Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	16.00 - 17.00 h	0218	SCHRADE H
Jugendturnen	Mädchen	von 14 bis 21 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	18.45 - 20.15 h	0220	HARDT C

**03 Röhrrad- und Leistungsturnen**

Leistungsturnen	Mädchen	von 6 bis 10 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	2*dienstags	16.00 - 17.15 h	0301	WISSEMANN A
Leistungsturnen	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	2*dienstags	17.15 - 18.45 h	0302	SPRENGER J
Leistungsturnen	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	17.00 - 18.45 h	0303	SPRENGER J
Röhrrad-Turnen	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	18.45 - 20.15 h	0304	RANGE A WISSEMANN A



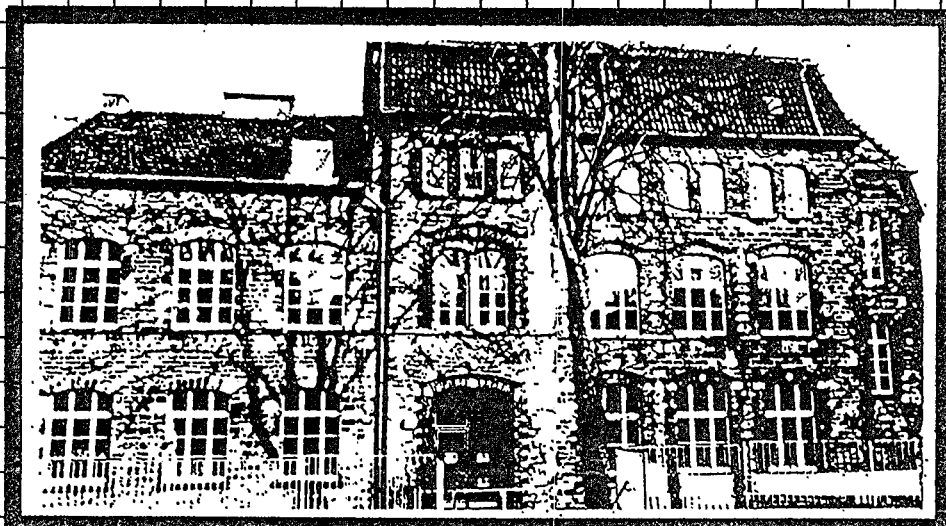
<u>05 Tanz</u>									
Folklore-Tanz	Mädchen	von 8 bis 12 J.	Aula Schulzentrum	1*montags	18.00 - 19.30 h	0501	BUDRIKS B LORCH I		
Aerobic #	Damen	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	4*donnerstags	18.30 - 19.15 h	0503	(ÜL-KARUSSELL)		
<u>07 Volleyball</u>									
Volleyball	Jungen und Mädchen	von 12 bis 15 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	1*montags	17.30 - 18.45 h	0701	ALTENBECK N		
Volleyball	Damen (Bezirks-Kl.)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	1*montags	20.15 - 21.45 h	0703	LACHE T		
Volleyball	Damen (Bezirks-Kl.)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	4*donnerstags	20.15 - 21.45 h	0704	LACHE T		
Volleyball	Herren (2.Kreis-Kl.)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	20.15 - 21.45 h	0707	MINIER T		
Volleyball	Herren (2.Kreis-Kl.)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	20.15 - 21.45 h	0708	MINIER T		
<u>08 Fitnesstraining (tjb)</u>									
Fitnesstraining	weibl.+männl. Mitgl.	ab 14 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	18.45 - 20.15 h	0801	BÖSE H		
Fitnesstraining	Herren	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	20.15 - 21.45 h	0802	BERGMANN K KOLLIGS H		
Fitnesstraining #	männl. Mitglieder	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	4*donnerstags	19.15 - 20.15 h	0803	(OHNE LEITUNG)		
Gesundheitsgymnastik	männl.+weibl. Mitgl.	ab etwa 40 J.	(noch in Bearbeitung)	*montags	18.45 - 20.15 h	0804	MAKRUTZKI L		
<u>09 Badminton</u>									
Badminton	Jungen und Mädchen	von 7 bis 9 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	5*freitags	17.00 - 18.00 h	0901	KLOTZSCHE H		
Badminton	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	2*dienstags	18.45 - 20.15 h	0902	KLOTZSCHE H		
Badminton	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	5*freitags	18.00 - 20.00 h	0903	KLOTZSCHE H		
Badminton	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	2*dienstags	20.15 - 21.45 h	0904	KLOTZSCHE H		
Badminton	Damen und Herren	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	5*freitags	20.00 - 21.45 h	0905	KLOTZSCHE H		
<u>17 Gymnastik für Frauen</u>									
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	18.45 - 20.15 h	1701	WITTOESCH I		
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Holteyer Str.	1*montags	20.15 - 21.45 h	1702	KOLLIGS A		
Gymnastik	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	2*dienstags	20.15 - 21.45 h	1703	BERNDT E		
<u>18 Gymnastik für Seniorinnen / 19 Turnen für Senioren</u>									
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.	4*donnerstags	15.15 - 16.45 h	1801	BERNDT E		
Gymnastik	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	4*donnerstags	17.00 - 18.30 h	1802	BERNDT E		
Turnen & Spiel	Senioren	ab 50 J.	Sh Holteyer Str.	1*montags	18.45 - 20.15 h	1901	SPENGLER W		

# He, Leute, kommt einfach mal vorbei

In gemütlicher Atmosphäre könnt ihr bei uns  
sitzen, Musik hören, lesen, spielen, kochen  
und jede Menge netter Leute kennenlernen.  
Kommt einfach mal vorbei!

**le point**  
Jugendraum der

**TURNERJUGEND BURGALTENDORF**  
geöffnet: für Jugendliche u. Heranwachsende:  
samstags, 19.00–23.00h sonntags, 19.00–22.30h



Mölleneyst. 16  
ehem. Buschschule